Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 95 (2008)
Heft: 4: Peter Zumthor et cetera

Buchbesprechung: Neuerscheinungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

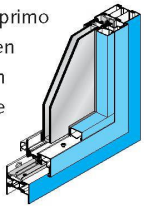
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wärmedämmung im Blickpunkt.

Im Zuge der ganzheitlichen Betrachtung von Gebäuden gewinnen Energieeinsparung und Wärmeschutz eine immer höhere Bedeutung. Aus ökonomischer und ökologischer Sicht muss dem Fenster ein hoher Stellenwert eingeräumt werden.

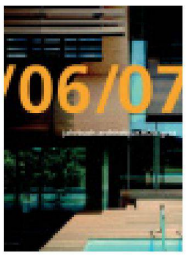
Janisol primo. Hochwertige Isolation auf kleinstem Raum.

Das hochwärmegedämmte Profilsystem mit einer Bauhöhe von nur 60 mm (Flügel 64 mm) erlaubt eine rationelle Fertigung von Festverglasungen und Fenstern (Dreh-, Drehkipp- und Kippflügel) sowie PASK-Fenstertüren. Die Verarbeitung von Janisol primo sowie die Kombination mit den seit Jahren bestens bewährten Janisol-Profilen wird durch die identischen Profilquerschnitte sehr vereinfacht.



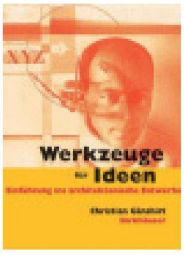
JANSEN

Jansen AG
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk, CH-9463 Oberriet SG
Tel. +41 (0)71 763 91 11, Fax +41 (0)71 761 22 70
www.jansen.com, info@jansen.com



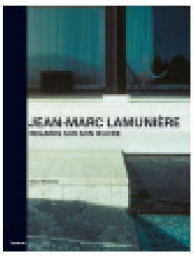
06/07
jahrbuch.architektur.HDA.graz
163 S., farbig ill., € 28.90
2007, 22 x 29 cm, broschiert
Verlag Haus der Architektur Graz
ISBN 978-3-901174-63-6

Auch mit dem dritten Jahrbuch will das HdA Graz einerseits Architekten und Bauherren für qualitätvolle und gelungene Projekte im Land Steiermark auszeichnen, gleichzeitig aber auch das Verständnis und Bewusstsein bei einer breiteren Öffentlichkeit dafür schärfen, was denn «gute Architektur» ausmacht. Die dreiköpfige, internationale Jury – Elke Delugan-Meissel, Wien, Andrej Hrausky, Ljubljana, und Martin Tschanz, Zürich wählten 17 der 43 eingereichten Bauten für die vorliegende Publikation aus und kommentieren ihre Entscheidung, illustriert mit sorgfältig zusammengestelltem Bildmaterial, auf je sechs bis acht Seiten. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, wo vor allem kommunale Bauaufgaben dominierten, überwiegen in der diesjährigen Auswahl private Wohnbauten, aber auch beispielhafte und überraschende Gewerbe- und Industriebauten. Ergänzend werden prämierte Projekte weiterer Auszeichnungen des Landes vorgestellt, die zeigen, wie abseits der grossen städtischen Zentren und dem medialen Flutlicht nach adäquaten Lösungen beim Bauen gesucht wird. *rh*



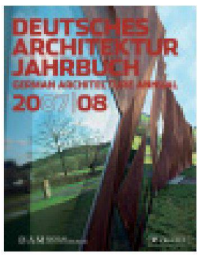
Christian Gänshirt
Werkzeuge für Ideen, Einführung ins architektonische Entwerfen
255 S. 100 Abb., Fr. 46.–/€ 29.90
2007, 24 x 17 cm, Softcover
Birkhäuser Basel
ISBN 978-3-7643-7576-8

Das verständlich geschriebene, übersichtlich gegliederte und gestaltete Buch begründet weder eine persönliche Entwurfshaltung noch stellt es eine bestimmte Entwurfsmethode dar. Vielmehr geht es dem Autor darum, auf die übergreifenden Wechselwirkungen zwischen Entwerfendem, den Werkzeugen und den Werkstoffen einzugehen, den gegenwärtig diskutierten Zusammenhang zwischen Entwerfen und Forschen, zwischen Architektur und Wissenschaft zu thematisieren. Ein Gang durch die Geschichte des Entwerfens, von Vitruv über Alberti bis hin zu den theoretischen Schriften von Aicher und Flusser zeigt die grosse Spannweite des Themas auf. Schliesslich werden in einem umfangreichen Teil des Buches die elementaren Werkzeuge des Entwerfens beschrieben, von der Gestik und dem Wort über Zeichnung, Modell und Simulation bis zur Kritik als Mittel des entwerfenden Gestaltens in der Architektur und verwandten Gebieten. Eine inspirierte und inspirierende Einführung. *nc*



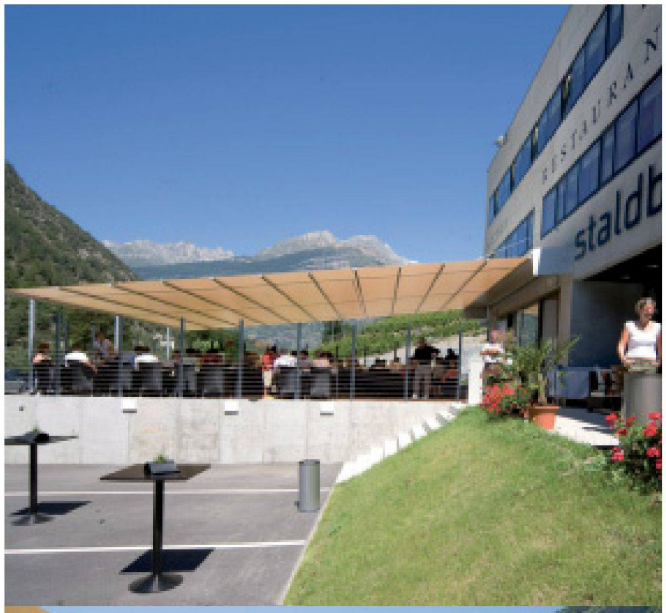
Bruno Marchand, Michel Nemec, Sabine Nemec-Piguet:
Jean-Marc Lamunière
Regards sur son œuvre
248 S., reich illustriert, Fr. 75.–/€ 45.–
2007, 23 x 28 cm, gebunden
Infolio éditions Gollion
ISBN 978-2-88474-568-0

Der 1925 geborene Jean-Marc Lamunière ist zweifellos einer der bedeutenden Schweizer Architekten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und ist vielseitig begabt ebenso als Architekt, Stadtplaner, Theoretiker und Lehrer in Erscheinung getreten. Die nun erschienene umfangreiche und detaillierte Monografie mit Werkverzeichnis erfüllt alle Wünsche, die man an eine solche Publikation stellen kann. Unterschiedliche, aber sich ergänzende Blickwinkel der Kritik vertiefen sich in den komplexen und spannenden Werdegang des Architekten, der an den grossen Bewegungen der Architektur teilhatte. Seine Wesensverwandtschaft mit Auguste Perret, Mies van der Rohe und Louis Kahn mag erklären, wie sehr er den Beruf des Architekten als Künstler versteht und sein Werk ebenso von einer klassischen wie rationalistischen Haltung geprägt ist. Sehr bald entwickelt Lamunière eine eigenständige architektonische Auffassung, die stets einen eminent humanistischen Hintergrund offenbart und sich nie von spekulativem Gebaren korrumpieren liess. *nc*



Peter Cachola Schmal (Hrsg.)
DAM Jahrbuch 2007/08
Deutsche Architektur im
In- und Ausland
200 S., ca. 240 Abb., Fr. 66.–/€ 39.95
2007, 22 x 28 cm, broschiert
Prestel Verlag München/Berlin
ISBN 978-3-7913-3831-6

Neben den zwanzig ausgewählten, in Deutschland realisierten Projekten werden im aktuellen Jahrbuch des Deutschen Architekturmuseums, das seit 1980 erscheint, erstmals auch drei Arbeiten deutscher Architekten im Ausland gezeigt: Eine Schule in Bangladesch von Heringer + Roswag, das Trutec Building in Seoul von Barkow Leibinger sowie ein Produktionsgebäude im polnischen Slubice vom Kölner Büro BeL. Das Spektrum der vorgestellten Bauten in Deutschland reicht von experimentellen Wohnhäusern über Verkehrs- und Bürobauten, Gebäuden für kulturelle und soziale Einrichtungen bis zu städtebaulichen Projekten. Sie alle werden auf je sechs Seiten von Kritikern kommentiert und mit Fotos und Plänen illustriert. Neben einer Einführung von Peter Cachola Schmal ergänzen zwei Textbeiträge den informativen Querschnitt: Jürgen Tietz stellt Stadthausvariationen in Berlin und Leipzig vor, Ursula Baus hat die Architekturbüros Behnisch bzw. GMP über ihre Erfahrungen mit dem Bauen im Ausland befragt. Mit dem erstmals verliehenen DAM-Preis für Architektur in Deutschland wurde die Gedenkstätte Hinzert geehrt (siehe auch wbw 5|2006). *rh*



SUN TOP® 3100 – Grösse 10 x 12 m
Bistro Restaurant Staldbach, Visp
Architekt: a2d – architecture to design, Neuenhof / Charly Shop, Zermatt
Fotos: Christian Plüntzinger

Ideen
Design
Kompetenz

KÄSTLI STOREN®
...um Ideen individueller
...les individuels

Ostermundigenstrasse 73, 3006 Bern
Telefon 031 340 22 22, Fax 031 340 22 23
info@kaestlistoren.ch, www.kaestlistoren.ch